

JUBILÄUM

Vom Zulieferer für Alu-Industrie zum Spezialisten für Verpackung

BRAUNAU. Ein rundes Jubiläum feierte der Braunauer Standort der TEAMwork Holz- und Kunststoffverarbeitung GesmbH: Seit zehn Jahren befindet sich das Lohnfertigungsunternehmen bereits in der Grenzstadt am Inn.

Der TEAMwork-Standort Braunau hat sich vom Zulieferer für die Aluminiumindustrie zum Anbieter von Verpackungslösungen entwickelt. Die politische Entscheidung, einen Integrativen Betrieb in der Region Innviertel zu errichten, fiel Mitte der 90er Jahre. Auslöser war die Privatisierung der verstaatlichten Industrie. „Der Bedarf für geschützte Arbeitsplätze war plötzlich ver-



Erfolgreich mit TEAMwork (von links): Der Braunauer Standortleiter Wilfried Gerner und Geschäftsführer Johann Druckenthauer.

Foto: TEAMwork

stärkt da“, sagt TEAM-Work-Geschäftsführer Johann Druckenthauer. „TEAMwork war in seinen Anfängen schwerpunktmäßig als Zulieferer für die umliegende Aluminiumindustrie tätig und montierte Fahrräder“, blickt Druckenthauer zurück.

Um die Abhängigkeit von regionalen Auftraggebern zu reduzieren, wurde 2002 mit dem zusätzlichen Fertigungsschwerpunkt Verpackung begonnen. „Unser Schwerpunkt liegt mittlerweile eindeutig auf Verpackungen“, sagt Wilfried Gerner, der den

Standort Braunau seit sieben Jahren erfolgreich leitet.

Die aktuelle Wirtschaftskrise trifft auch TEAMwork. „Zum Teil haben wir Auftragsrückgänge bei bestehenden Kunden durch neue Akquisitionen im Verpackungsbereich ersetzen können“, sagt Gerner. Das erste Halbjahr 2009 brachte zwar ein Minus von 20 Prozent, aber durch flexible Arbeitszeiten, Kostenreduktion und Abbau von Urlauben sei kein Personalabbau notwendig.

TEAMwork ist an seinen Standorten in Linz, Steyr, Ried und Braunau in folgenden Geschäftsfeldern tätig: Kunststoff-Thermoformen, Holzverarbeitung, Assembling, Verpacken, Malen und Renovieren. ■